
14499/AB XXIV. GP

Eingelangt am 19.07.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 18. Juli 2013

Geschäftszahl:
BMWFJ-10.101/0146-IM/a/2013

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 14791/J betreffend „Daten Kinderbetreuungsplätze“, welche die Abgeordneten Mag. Daniela Musiol, Kolleginnen und Kollegen am 22. Mai 2013 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Die Bundeszuschüsse zum Ausbau der Kinderbetreuung wurden in den Jahren 2008 bis 2010 wie folgt in Anspruch genommen:

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundesland	Zuschuss für die Jahre	davon verwendete Mittel
Burgenland	€ 1.311.000,00	€ 1.311.000,00
Kärnten	€ 2.820.000,00	€ 2.820.000,00
Niederösterreich	€ 8.436.000,00	€ 8.436.000,00
Oberösterreich	€ 7.878.000,00	€ 4.469.750,00
Salzburg	€ 2.973.000,00	€ 1.718.250,00
Steiermark	€ 5.970.000,00	€ 5.390.957,21
Tirol	€ 3.978.000,00	€ 3.978.000,00
Vorarlberg	€ 2.301.000,00	€ 2.293.000,00
Wien	€ 9.333.000,00	€ 9.333.000,00
Österreich	€ 45.000.000,00	€ 39.749.957,21

Die nicht widmungsgemäß verwendeten Mittel wurden vom Bundesministerium für Finanzen rückgefordert und im Zuge der Auszahlung der Ertragsanteile einbehalten.

2011 wurden die Zweckzuschüsse - entsprechend der Vereinbarung - an alle Bundesländer mit Ausnahme Salzburgs, für das der Vertrag erst mit 1. Jänner 2012 in Kraft getreten ist, ausbezahlt. Die Abrechnung erfolgte 2012, wobei noch nicht verbrauchte Finanzmittel in das nächste Jahr übertragen wurden, weshalb noch keine endgültigen Angaben über die Verwendung gemacht werden können.

Für das Jahr 2012 und 2013 liegen noch keine geprüften Abrechnungen vor, da die Abrechnungen erst mit 30. Juni des Folgejahres meinem Ressort vorgelegt werden müssen und danach überprüft werden.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Frage kann seitens meines Ressorts nicht beantwortet werden, da die Verwaltung und Abrechnung der Maßnahme zur sprachlichen Frühförderung zwischen 2008 bis 2010 vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur durchgeführt wurde.

Antwort zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

Unter Kostenbeteiligung des Bundes hat sich seit Inkrafttreten der entsprechenden 15a-Vereinbarung die Anzahl der betreuten Kinder - gegliedert nach Bundesländern, Altersgruppen und Wochenöffnungszeiten - wie folgt verändert. Dabei ist zu beachten, dass Betreuungsangebote mit weniger als 20 Betreuungsstunden pro Woche bei der Auflistung nicht berücksichtigt wurden. Die Wochenöffnungszeiten wurden wie folgt differenziert:

"halbtägig": Wochenöffnungszeiten von mindestens 20 Stunden,

"ganztäglich": Wochenöffnungszeiten von mindestens 30 Stunden,

VIF-Kriterien: Wochenöffnungszeiten von mindestens 45 Stunden.

"halbtägige Kinderbetreuung" für unter 3-Jährige			
Bundesland	2007/08	2012/13	Differenz
Österreich	1.475	1.712	237
Burgenland	48	86	38
Kärnten	54	53	-1
Niederösterreich	87	32	-55
Oberösterreich	84	264	180
Salzburg	34	94	60
Steiermark	119	80	-39
Tirol	615	352	-263
Vorarlberg	313	549	236
Wien	121	202	81
"ganztägige Kinderbetreuung" für unter 3-Jährige			
Bundesland	2007/08	2012/13	Differenz
Österreich	5.772	11.281	5.509
Burgenland	357	605	248
Kärnten	212	219	7
Niederösterreich	1.222	3.048	1.826
Oberösterreich	949	2.642	1.693
Salzburg	415	884	469
Steiermark	582	1.247	665
Tirol	919	1.566	647
Vorarlberg	434	574	140

Wien	682	496	-186
"VIF-konforme Kinderbetreuung" für unter 3-Jährige			
Bundesland	2007/08	2012/13	Differenz
Österreich	20.482	36.307	15.825
Burgenland	626	1.367	741
Kärnten	1.612	2.313	701
Niederösterreich	2.516	5.970	3.454
Oberösterreich	1.431	2.007	576
Salzburg	1.080	1.493	413
Steiermark	1.062	2.145	1.083
Tirol	970	2.112	1.142
Vorarlberg	395	963	568
Wien	10.790	17.937	7.147

(Quelle: Statistik Austria)

"halbtägige Kinderbetreuung" für 3- bis 6-Jährige			
Bundesland	2007/08	2012/13	Differenz
Österreich	10.880	6.312	-4.568
Burgenland	579	144	-435
Kärnten	1.155	889	-266
Niederösterreich	134	46	-88
Oberösterreich	2.840	1.982	-858
Salzburg	857	460	-397
Steiermark	1.370	764	-606
Tirol	1.608	844	-764
Vorarlberg	1.466	949	-517
Wien	871	234	-637
"ganztägige Kinderbetreuung" für 3- bis 6-Jährige			
Bundesland	2007/2008	2012/13	Differenz
Österreich	83.356	78.106	-5.250
Burgenland	2.843	2.252	-591
Kärnten	2.410	2.424	14
Niederösterreich	19.327	17.269	-2.058
Oberösterreich	18.920	20.621	1.701
Salzburg	4.032	3.960	-72
Steiermark	14.714	14.025	-689

Tirol	12.835	10.541	-2.294
Vorarlberg	5.774	6.258	484
Wien	2.501	756	-1.745
"VIF-konforme Kinderbetreuung" für 3- bis 6-Jährige			
Bundesland	2007/08	2012/13	Differenz
Österreich	110.412	130.186	19.774
Burgenland	3.664	4.825	1.161
Kärnten	8.218	8.888	670
Niederösterreich	23.345	25.299	1.954
Oberösterreich	14.155	15.380	1.225
Salzburg	8.731	9.311	580
Steiermark	9.619	11.602	1.983
Tirol	3.688	7.323	3.635
Vorarlberg	2.386	3.480	1.094
Wien	36.606	44.078	7.472

(Quelle: Statistik Austria)

Eine weitere Differenzierung der Daten ist aus dem vorhandenen statistischen Material nicht möglich.

Antwort zu den Punkten 5 bis 10 und 12 bis 17 der Anfrage:

Die Kindertagesheimstatistik erfasst nur die tatsächlich betreuten Kinder, nicht die Betreuungsplätze. Freie Plätze bleiben bei der Erhebung unberücksichtigt.

In den Kindergartenjahren 2009/2010 bis 2012/2013 wurde folgende Anzahl an Kindern - aufgeschlüsselt nach Alter, Bundesland und Wochenöffnungszeiten (definiert wie unter den Punkten 3 und 4 dargestellt) - betreut:

"halbtägige Kinderbetreuung"

Bundesland	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13	
	Unter 3-Jährige	3- bis 6-Jährige	Unter 3-Jährige	3- bis 6-Jährige	Unter 3-Jährige	3- bis 6-Jährige	Unter 3-Jährige	3- bis 6-Jährige
Burgenland	64	462	77	199	65	202	86	144
Kärnten	48	1.077	46	985	41	989	53	889
Niederösterreich	77	109	51	129	61	150	32	46
Oberösterreich	149	2.205	165	2.062	204	2.186	264	1.982
Salzburg	68	618	72	529	75	522	94	460
Steiermark	86	1.179	88	975	99	799	80	764
Tirol	401	1.229	392	997	385	958	352	844
Vorarlberg	447	1.221	557	1.261	498	1.148	549	949
Wien	37	178	112	168	196	226	202	234
Österreich	1.377	8.278	1.560	7.305	1.624	7.180	1.712	6.312

"ganztägige Kinderbetreuung"

Bundesland	2009/2010		2010/2011		2011/2012		2012/2013	
	Unter 3-Jährige	3- bis 6-Jährige	Unter 3-Jährige	3- bis 6-Jährige	Unter 3-Jährige	3- bis 6-Jährige	Unter 3-Jährige	3- bis 6-Jährige
Burgenland	480	2.523	518	2.356	571	2.318	605	2.252
Kärnten	173	2.479	204	2.615	191	2.626	219	2.424
Niederösterreich	2.266	18.272	2.290	17.337	3.027	17.489	3.048	17.269
Oberösterreich	1.788	19.312	2.123	19.450	2.407	20.392	2.642	20.621
Salzburg	586	3.950	670	4.027	699	4.129	884	3.960
Steiermark	810	13.196	879	12.608	1.057	13.494	1.247	14.025
Tirol	1.409	12.486	1.369	11.680	1.317	11.294	1.566	10.541
Vorarlberg	556	5.963	463	5.980	543	6.410	574	6.258
Wien	779	2.068	476	1.570	505	765	496	756
Österreich	8.847	80.249	8.992	77.623	10.317	78.917	11.281	78.106

"VIF-konforme Kinderbetreuung"

Bundesland	2009/2010		2010/2011		2011/2012		2012/2013	
	Unter 3-Jährige	3- bis 6-Jährige	0- bis 2-Jährige	3- bis 6-Jährige	0- bis 2-Jährige	3- bis 6-Jährige	Unter 3-Jährige	3- bis 6-Jährige
Burgenland	1.052	4.305	1.216	4.568	1.304	4.641	1.367	4.825
Kärnten	1.760	8.764	1.918	8.798	2.069	8.768	2.313	8.888
Niederösterreich	4.318	25.158	4.780	26.077	5.993	25.390	5.970	25.299
Oberösterreich	1.874	16.617	1.926	16.530	1.949	15.450	2.007	15.380
Salzburg	1.279	9.120	1.316	9.225	1.357	9.012	1.493	9.311
Steiermark	1.470	12.492	1.741	13.561	1.968	12.133	2.145	11.602
Tirol	1.221	4.956	1.615	5.915	1.940	6.306	2.112	7.323

Vorarlberg	623	3.573	806	3.619	888	3.013	963	3.480
Wien	12.802	39.760	13.940	43.802	16.880	43.694	17.937	44.078
Österreich	26.399	124.745	29.258	132.095	34.348	128.407	36.307	130.186

(Quelle: Statistik Austria)

Eine weitere Differenzierung der Daten ist aus dem vorhandenen statistischen Material nicht möglich.

Antwort zu Punkt 11 der Anfrage:

Die folgende Anzahl von Kindern wurde von Tagesmüttern und -vätern betreut:

Bundesland	2011/12		2012/13	
	unter 3-Jährige	3 - 6 Jährige	unter 3-Jährige	3 - 6 Jährige
Burgenland	45	40	51	47
Kärnten	268	185	298	148
Niederösterreich	558	1.344	1.211	807
Oberösterreich	337	492	358	432
Salzburg	672	309	698	261
Steiermark	1.562	1.348	1.573	1.203
Tirol	278	231	296	173
Vorarlberg	132	117	162	132
Wien	1.000	58	252	844
Österreich	4.852	4.124	4.899	4.047

(Quelle: Kindertagesheimstatistik)

Antwort zu Punkt 18 der Anfrage:

Es konnte folgende Anzahl an Tagesmüttern und -vätern im Rahmen der Bundesinitiative neu ausgebildet werden:

Bundesland	2008	2009	2010	2011
Burgenland	-	-	-	-
Kärnten	11	9	10	8
Niederösterreich	-	84	153	-
Oberösterreich	-	-	25	21
Salzburg	-	17	19	-
Steiermark	-	-	-	-
Tirol	32	56	36	-
Vorarlberg	25	17	27	22
Wien	-	-	-	-
Österreich	68	183	270	51

(Quelle: Angaben der Bundesländer)

Eine Auflistung nach Geschlecht ist nicht möglich. Daten ab dem Jahr 2012 liegen noch nicht vor. Daher ist auch nicht bekannt, wie viele Tagesmütter und -väter einen zertifizierten Lehrgang mit Gütesiegel absolviert haben, da das Gütesiegel erst im Sommer 2011 ausgelobt wurde.

Antwort zu Punkt 19 der Anfrage:

Im Zeitraum von 15. Oktober 2010 bis 14. Oktober 2011 und von 15. Oktober 2011 bis 14. Oktober 2012 wurde folgende Anzahl an Bewilligungen für Tageseltern neu erteilt:

Bundesland	15.10.2010 bis 14.10.2011	15.10.2011 bis 14.10.2012
Burgenland	9	14
Kärnten	-	-
Niederösterreich	148	79
Oberösterreich	56	63
Salzburg	41	51
Steiermark	197	157
Tirol	24	27
Vorarlberg	17	7
Wien	34	51
Österreich	526	449

(Quelle: Statistik Austria)

Eine Auflistung nach Geschlecht ist nicht möglich.

Antwort zu den Punkten 20 und 21 der Anfrage:

Auf der Basis der Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über den Ausbau des institutionellen Kinderbetreuungsangebots wurde in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Institut für Familienforschung und auf Basis einer Expertise des Charlotte Bühler Instituts für praxisorientierte Kleinkindforschung sowie unter Einbindung der Länder der Entwurf von österreichweit einheitlichen Qualitätsstandards erarbeitet. Die Schwerpunkte betreffen die Aus-, Fort- und Weiterbildung des Personals, die Senkung des Betreuungsschlüssels und der Gruppengröße. Ein Einvernehmen mit den Bundesländern - wie in der Art. 15a-Vereinbarung vorgesehen - konnte bislang noch nicht erzielt werden.

Antwort zu Punkt 22 der Anfrage:

Mit der geltenden Art. 15a-Vereinbarung 2011 bis 2014 sollen insgesamt rund 20.000 neue Betreuungsplätze geschaffen und die Betreuungsquote der unter 3-Jährigen auf rund 28 % angehoben werden. Es sollen ab 2014 die Bundesmittel um € 100 Mio. jährlich aufgestockt werden, sodass der Ausbau der Betreuungsangebote deutlich beschleunigt werden kann, dabei sollen € 50 Mio. vom Jahr 2014 auf das Jahr 2013 vorgezogen werden. Damit kann das Barcelona-Ziel (Betreuungsquote von 33 %) für die unter 3-Jährigen Ende 2015 erreicht werden.